

II- 3885 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 12.400-PräsB/74

Ausgaben für Inserate, Broschüren  
und sonstiges Werbematerial der  
Bundesregierung;

Anfrage der Abgeordneten Dr. LANNER  
und Genossen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 1855/J

1832 / A. B.  
zu 1855 / J.  
Präs. am 2. Jan 1975

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1010 Wien

Zu der in der Sitzung des Nationalrates am  
7. November 1974 überreichten, an mich gerichteten  
Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. LANNER  
und Genossen, betreffend Ausgaben für Inserate,  
Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundes-  
regierung, Nr. 1855/J, darf ich zunächst folgendes  
feststellen:

Die unterzeichneten Abgeordneten bezeichnen die  
Broschüren, Inserate oder sonstige Informationsschrif-  
ten der Bundesregierung oder einzelner Ministerien als  
"Propagandamaterial". Dies ist ein grundlegender Irr-  
tum. Die seit 1970 im Amt befindliche Bundesregierung  
betreibt - zum Unterschied zu früheren Regierungen -  
keine aus öffentlichen Mitteln bezahlte "Regierungs-  
propaganda". Es gibt auch keinen ausschließlich oder  
vorwiegend mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit be-  
trauten Staatssekretär.

Wohl aber ist es notwendig, die Öffentlichkeit  
in deren eigenem Interesse über bestimmte Fakten oder

- 2 -

Tatsachen, die sich aus der Gesetzgebung oder aus der Vollziehung von Gesetzen ergeben, zu informieren. Daß dies mit Billigung des Nationalrates erfolgt, geht nicht nur daraus hervor, daß der Nationalrat die dafür erforderlichen Budgetmittel im Finanzgesetz bewilligt hat, sondern die Bundesregierung wird in Einzelfällen sogar vom Nationalrat durch ausdrückliche Entschließung zu einer solchen Informations-tätigkeit aufgefordert.

Die einzelnen Anfragen dürfen nunmehr wie folgt beantwortet werden:

Zu 1:

Im Jahre 1974 wurden von meinem Ressort folgende Broschüren herausgegeben:

1.1. Informationsbroschüre (Aufgaben, Struktur, Waffengattungen des Bundesheeres; Kaderfunktionen; Spezialverwendungen; Berufschancen, UNO-Einsatz)

Auflage: 50.000  
Kosten: voraussichtlich S 770.960,-- (Abschlußrechnung noch ausständig)  
Gestaltung: LINTAS-Werbeagentur  
Druck: C. UEBERREUTER - Druck und Verlag  
Adressaten: Soldaten, Schulen, sonstige Bildungseinrichtungen, politische Organisationen, sonstige Interessenten auf Anforderung.

1.2. Informationsbroschüre-STELLUNG 1975 für den stellungs-  
pflichtigen Jahrgang 1956

(Informationsbroschüre über wichtige Daten im Zusammenhang mit der Stellung).

Auflage: 60.000  
Kosten: S 74.193,--  
Herstellung: J. LEDVENYI  
Adressaten: Alle Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1956.

- 3 -

Zu 2:

Folgende sonstige Informationsschriften wurden im Jahre 1974 von meinem Ressort herausgegeben:

2.1. "SPIND" (Das Magazin für Dienst und Freizeit)

Durchführung: Fachverlag Dr. Peter MÜLLER  
Adressaten: Grundwehrdiener sowie Kommanden, Schulen und Akademien des Bundesheeres; Abonnenten und sonstige private Interessenten (Reservisten), öffentliche und private Interessenten auf Anforderung.

2.2. "BUNDESHEER-WANDZEITUNG"

Gestaltung: Studio 66 - DONHAUSER  
Druck: URANIA - Druckerei  
Adressaten: Aushang in Schulen, Akademien, Universitäten, Heimen, Ämtern sowie Kasernen des Bundesheeres.

2.3. "INFORMATIONSPOSTER" (Faltprospekt) \*)

Gestaltung: Werbegesellschaft CPR  
Druck: Brüder ROSENBAUM WIEN  
Adressaten: Versendung an Stellungspflichtige bzw. für Verwendung in den Stellungslokalen vorgesehen.

Die Kosten für die vorgenannten Informationsschriften belaufen sich auf insgesamt S 1,144.392,13 \*\*)

Zu 3:

3.1. Im Jahre 1974 wurden von meinem Ressort insgesamt 407 Inserate (Dienstposten-Ausschreibungen, Beschaffungs-Ausschreibungen, Informations- und Personalwerbungsaktion) in Auftrag gegeben.

\*) Auftrag erteilt, Auslieferung Anfang 1975 (Bezahlung aus Budget 1975)

\*\*) "SPIND"-Heft 6/74 noch nicht erschienen; voraussichtliche Kosten S 125.000,--

3.2. Die vorerwähnten Inserate gelangten in folgenden Zeitungen bzw. Zeitschriften zur Einschaltung: Arbeiter-Zeitung, Kurier, Kronenzeitung, Kleine Zeitung Komb., O.Ö. Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten, Echo, Furche, Wochenpresse, Profil, Präsent, Presse, Neue Freie Zeitung, Auto-Touring, Bunte, Stern, Hör zu, Neue Illustr. Wochenschau, Neue Zeit, Südost Tagespost, Kärntner Tageszeitung, Neues Volksblatt, Tagblatt Linz, Salzburger Volksblatt, N.Ö. Nachrichten, N.Ö. Landzeitung, Der Soldat, Volkszeitung Kärnten, CD-Press, Neue Tiroler Zeitung, Salzburger Tagblatt, Wiener Zeitung, Salzburger Volkszeitung, Freie Fahrt, Austro-Flug, Neue Vorarlberger Zeitung, Schwesternzeitung, Murtaler Zeitung, Obersteirische ill. Nachrichten, Linzer Volksblatt, Couleur, Kriegsofferzeitung, Der Österreichische Schulfunk (Programmheft), Ausblick, ...., mit PS in Österreich (ARBÖ), Rennbahn-Expres (Schülermagazin), Stimme (Oberösterreichischer Kriegsofferverband), Heeressport (Verbandszeitschrift), Festführer des ARBÖ-Praterfestes, Tangente.

3.3. Die Kosten dieser Inserate betragen insgesamt S 6,215.587,51.

Zu 4:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 herausgegebenen Informations- und Werbemittel - ausgenommen Inserate und Plakate (vgl. Pkte. 5 und 6 der gegenständlichen Anfrage) - belaufen sich auf insgesamt S 6,146.222,26. \*) Diese Gesamtsumme schließt die unter den Punkten 1 und 2 der gegenständlichen Anfrage genannten Summenbereits ein.

---

\*) In dieser Summe sind die Kosten für "SPIND" 6/74 noch nicht enthalten (vgl. 2.1.)

- 5 -

Zu 5:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 in Auftrag gegebenen Inserate betragen unter Einschluß der unter Punkt 3 der gegenständlichen Anfrage genannten Summe S 10,380.895,84.

Zu 6:

Hinsichtlich der von meinem Ressort insbesondere zur Unterstützung der Kaderpersonalwerbung in Auftrag gegebenen Plakate darf ich auf die nachstehende Übersicht verweisen:

6.1. Plakate: Diverse Motive aus dem Dienstbetrieb des Bundesheeres

Auflage: 4.000 (8 Sujets)  
Kosten: S 179.952,84  
Durchführung: Studio 5 - Werbeagentur

6.2. Plakat-Poster: Motiv - Soldat im Sprung aus dem Hubschrauber

Auflage: 10.000 (1 Sujet)  
Kosten: S 28.025,60  
Durchführung: LINTAS und UEBERREUTER

10. Dezember 1974

